



Information zum Leader-Projekt „Frei:Raum Dingolshausen“

Projekträger:

Träger des Projektes „Frei:Raum Dingolshausen“ ist die Gemeinde Dingolshausen. Ansprechpartner ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Dingolshausen, Herr Lothar Zachmann.

Ausgangssituation

Ausgangspunkt der Überlegungen sind die Umnutzung und Umwidmung des Geländes der ehem. Brauerei Hümmer in Dingolshausen, dessen angrenzende Lage an den Ortskern und maßstabssprengende Baumassen die Ortsstruktur Dingolshausens erheblich beeinträchtigen. Die Gemeinde Dingolshausen wurde 1986 Eigentümerin des Betriebsareals und ließ in den Gebäuden ihren Bauhof sowie verschiedene Vereins- und Betriebsräume unterbringen. Die in den letzten Jahren verstärkt auftretenden baulichen Mängel, machen mittelfristig einen unweigerlichen Abriss des Gebäudekomplexes erforderlich.

Zugleich setzte sich die Gemeinde Dingolshausen bereits 2005/2006 im Rahmen einer Vorstudie mit der Idee der Schaffung einer Dienstleistungseinrichtung für die regionale Wirtschaft und für die Bevölkerung auseinander. Das Projekt Frei:Raum, das die Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungs-, Bildungs- und Begegnungshauses vorsah, wurde im Rahmen der Leader+-Förderphase (2000-2006) der ehem. Leader-Region Main-Steigerwald e. V. zu einem antragsreifen Leader-Projekt entwickelt, auf Grund der auslaufenden Förderphase sowie der ungesicherten Finanzierung jedoch zunächst zurückgestellt. Als idealer Standort hierfür wurde das Areal der ehem. Brauerei Hümmer angesehen, da hierdurch sowohl eine städtebauliche Fehlentwicklung und eine Gewerbebrache beseitigt werden als auch durch die Lage des Areals im Ortskern ein gestalterisch ansprechendes Ortszentrum geschaffen werden kann.

2012 gewann das Projekt im Rahmen der Diskussionen um die Entwicklung flankierender Projektbausteine zum Zentrum Nachhaltigkeit Wald in Handthal wieder an Bedeutung. Die Gemeinde Dingolshausen griff daher das Projekt erneut auf und entwickelte das Vorhaben auf der Grundlage der Studie von 2005 sowie der vorliegenden Entwurfsplanung unter Einbeziehung und Beteiligung regionaler und lokaler Akteure fort.

Inhaltlich-konzeptionell konzentriert sich die Einrichtung Frei:Raum auf die Bereitstellung eines Angebotes für gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aktivitäten in der Region Main-Steigerwald. Zudem wird mit der Infrastruktureinrichtung ein neuer zentraler Ortsmittelpunkt geschaffen, der auch wichtige Funktionen hinsichtlich Information, Kommunikation, Dienstleistung, Kultur und Bildung erfüllt.

Projektbeschreibung

Das Projekt Frei:Raum sieht die Errichtung und Einrichtung eines multifunktionalen Gebäudes „Frei:Raum“ auf dem Gelände der ehem. Brauerei Hümmer vor.

Die Gemeinde Dingolshausen strebt mit dem Projekt an, viele gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aktivitäten der Gemeinde und der Region Main-Steigerwald in der neuen Einrichtung zu bündeln und gleichzeitig dem Straßendorf Dingolshausen eine neue Ortsmitte zu geben, die eine zentrale infrastrukturelle Funktion für die Gemeinde und Region einnimmt.



Die Einrichtung Frei:Raum versteht sich als Dienstleistungseinrichtung für die regionale Wirtschaft und Bevölkerung, d. h. neben den Nutzungsmöglichkeiten für die örtlichen Vereine und die Pfarrei wird es als Veranstaltungs-, Bildungs- und Begegnungshaus auch vielfältige Möglichkeiten für regionale Veranstaltungen bieten. Über das Projekt mit seinen Gruppenräumen sowie dem Veranstaltungssaal sollen Impulse für einen Seminarbetrieb im Sinne einer nachhaltigen Kommunalentwicklung gegeben und zugleich auch der regionalen Wirtschaft Angebote gemacht werden, die Einrichtung für ihre Zwecke zu nutzen. Das Projekt ergänzt somit auch die Angebotsstruktur des Zentrum Nachhaltigkeit Wald. Die Gestaltung der Freiflächen eröffnet Möglichkeiten für Ausstellungen, Märkte und Messen wie z. B. die im Rahmen des ILEK's Main-Steigerwald angedachte Regionalwoche / -tag im Sinne einer Gewerbeschau.

Folgende Funktionen sind angedacht:

- Vereinsräume für Landjugend, Country- und Westernclub, Chorgemeinschaft, Kath. Deutscher Frauenbund, Jagdgenossenschaft
- Veranstaltungsräume für kulturelle Aktivitäten wie z. B. Rundtanzgruppe, Seniorentanz, Vereinsfeiern, Partnerschafts-Abende, Adventsfeiern, Weinfest, Spaßmeile, historischer Weinmarkt
- Veranstaltungsräume für VHS
- Veranstaltungsmöglichkeit für touristische und kulturtouristische Aktivitäten wie z. B. regionale Weinproben, Veranstaltungen der TI Gerolzhofen
- Seminar-, Tagungs- und Veranstaltungsräume für regionale Firmen / regionale Wirtschaft
- Veranstaltungs- und Sitzungsmöglichkeiten für den Verein Region Main-Steigerwald e. V.
- Vereinssitz der Lokalen Wirtschaftsförderung Dingolshausen (LWD e.V.)
- Tagungsmöglichkeit und Seminarörtlichkeit für Veranstaltungen des Zentrum-Nachhaltigkeit-Wald
- Tagungsmöglichkeit für IHK und HWK in der Region Main-Steigerwald

Voraussetzung für die Projektrealisierung ist der Abriss des Brauereigebäudekomplexes und dessen Förderung mit Mitteln der Städtebauförderung sowie der Neubau eines Bauhofs auf dem gleichen Areal.

Das Projekt Frei:Raum beschränkt sich in seiner Angebotsstruktur bewusst nicht auf Dingolshausen, sondern steht der gesamten Main-Steigerwald-Region zur Verfügung, insbesondere für einen Seminarbetrieb (halb- oder Ganztagesseminare) in den Bereichen Bildung, Fortbildung, Schulung und Qualifizierung, der nur regional organisiert werden kann. Daher wird das Projekt auch durch die benachbarten Kommunen im Sinne einer regionalen Einrichtung unterstützt.

Der Projektträger sichert mit dem vorliegenden Finanzierungsplan die dauerhafte und nachhaltige finanzielle Tragbarkeit des Projektes zu. Die Trägerschaft und der Betrieb liegen bei der Gemeinde Dingolshausen, die auch den Unterhalt gewährleisten wird. Die Lokale Wirtschaftsförderung Dingolshausen (LWD e.V.) wird in Absprache mit der Gemeinde Dingolshausen die Belegung der Einrichtung betreiben.

Bedeutung des Projektes:

Das Projekt ist Bestandteil des REK's und wird zudem als Baustein zur Unterstützung des Zentrum Nachhaltigkeit Wald in Handthal gesehen. Es erfüllt die Leader-Kriterien und ist ein Projekt, das den Leadergedanken - also Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft - beispielhaft aufgreift und umsetzt.



Das Projekt Frei:Raum erschließt neue Potenziale und Chancen zur kulturellen und wirtschaftlichen Belebung der Region und ermöglicht somit auch neue Geschäftsfelder für wirtschaftliche Aktivitäten. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit. Das Projekt ist zudem eine innovative Lösung für die Sanierung einer Gewerbe-/Industriebranche im ländlichen Raum.

Das Projekt leistet mit seiner umfassenden Ausrichtung einen zentralen Beitrag zur Erreichung der Ziele des REKs der LAG Schweinfurter Land e. V. Die Vernetzung des Projektes in der Region, beispielsweise zum Zentrum Nachhaltigkeit Wald in Handthal, zum Verein Region Main-Steigerwald e. V., zur Touristinformation Gerolzhofen und zu weiteren regionalen Akteuren, verdeutlicht den außerordentlichen Stellenwert des Projektes für den Entwicklungsprozess in der Leader-Region Schweinfurter Land. Durch das Projekt wird die Infra- und Angebotsstruktur in den Bereichen Kultur, Bildung, Begegnung und Vereinsarbeit verbessert und somit die Region in ihrer Attraktivität und ihrem Image maßgeblich aufgewertet.